

Beteiligungsbericht 2006

Wirtschaftsjahr 2005

Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht 2006

Gemäß § 105 Abs. 3 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung von verwaltungsverfahren-, ordnungs-, datenschutz-, statistik- und vermessungs- und liegenschaftsrechtlichen Bestimmungen aus Anlass der Euro-Einführung vom 18.12.2001 (GVBl. I S. 298), hat die Gemeinde zur Information der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die Kreditaufnahme enthalten und nimmt Bezug auf die jeweils gültigen Gesellschafterverträge und die zuletzt geprüften jeweiligen Jahresabschlüsse. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinden haben den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten.

Der Beteiligungsbericht 2006 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2005 der Gesellschaften, an denen die Stadt Luckenwalde mittelbar oder unmittelbar mehr als 5 % des Stammkapitals hält, das sind:

- LUGEWO - Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
- Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH
- NUWAB - Nuthe Wasser und Abwasser GmbH
- LUBA - Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Luckenwalde per 31.12.2005

Unternehmen	Stammkapital / €	Beteiligung / €	Beteiligung / %
LUGEWO mbH	2.568.100,00	2.568.100,00	100 %
LUBA mbH	217.299,05	86.919,62	40 %
Städt. Betriebsw. Lw. GmbH	3.000.000,00	1.530.000,00	51 %
NUWAB GmbH	3.834.689,11	1.342.141,19	35 %
HWG – Havelländische Wasser Beteiligungs GmbH	255.645,94	8.231,80	3,22 %

Beteiligungsbericht 2006**Wirtschaftsjahr 2005****SBL****1. Rechtliche Verhältnisse**

Unternehmen	Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH	
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Luckenwalde	
Anschrift	Kirchhofsweg 6, 14943 Luckenwalde	
Gründungsbeschluss	Beschluss 0053-36/93 vom 25.03.1993, Änderungsbeschlüsse 0179-5/94 vom 14.06.1994 und 0115/95 vom 26.09.1995 (Beteiligungen, Konsortialvertrag)	
Gesellschaftervertrag	Fassung vom 16.10.1995 (UR-Nr. 1634/1995 des Notars Arntz, Potsdam)	
Kommunalaufsichtliche Genehmigung	14.05.1996 (mit Bedingungen) – siehe dazu unter 3.	
Eintragung ins Handelsregister	HRB 9725 beim Amtsgericht Potsdam	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Elektrizität, Gas und Fernwärme dienen, sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.	
Stammkapital	3 Mill. €	
Anteilsverhältnisse		
davon Stadt Luckenwalde	1.530.000 €	51 %
davon e.dis Energie Nord AG	870.000 €	29 %
davon EWE AG	600.000 €	20 %
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführg., Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlg.	
Geschäftsführer	Dr. Ulrich Engelmann	
Aufsichtsrat	Frau Wehlan, Aufsichtsratsvors.	Stadt Luckenwalde
	Herr Dubberstein, stellv. AR-Vors.	EON. edis
	Herr Schubert	EON. edis
	Herr Iken	EWE AG
	Herr Waschmann	EWE AG
	Herr Balzer	Stadt Luckenwalde
	Herr Dutschke	Stadt Luckenwalde
	Herr von der Heide	Stadt Luckenwalde
	Herr Herold	Stadt Luckenwalde

weitere Rechtsgrundlagen

Die nach § 5 Energiewirtschaftsgesetz notwendigen Genehmigungen liegen vor.

Der Strombezug erfolgt über den Regionalversorger und Mitgesellschafter EON. edis. Der Bezug von Gas erfolgt über den Mitgesellschafter EWE AG und den Regionalversorger Erdgas Mark Brandenburg GmbH.

Bemerkungen

Das Jahr 2005 wurde wesentlich durch das In-Kraft-Treten des neuen Energiewirtschaftsgesetzes und den damit verbundenen Einflüssen und Aktivitäten sowohl im innerbetrieblichen Ablauf als auch im Außenverhältnis zur Kundenschaft geprägt. Die Vorbereitungen und Maßnahmen zur organisatorischen und strukturellen Umsetzung des Umbundlings, der Entflechtung der Funktionen Übertragung bzw. Transport und Verteilung von Strom und Gas von den wettbewerblich organisierbaren Tätigkeiten Erzeugung und Förderung sowie Handel und Vertrieb, begleiten den Geschäftsverlauf des Jahres 2005. Aufgrund der Fülle der in diesem Zusammenhang erforderlichen, im kommenden Geschäftsjahr umzusetzenden Maßnahmen wird der diesbezüglich anfallende Aufwand im Jahr 2006 den Aufwand aus 2005 noch übersteigen.

Trotz des nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und der Diskussionen im politischen Raum konnte auch im Jahr 2005 insgesamt ein befriedigendes Ergebnis erreicht werden, das allerdings zum großen Teil nicht aus der Hauptleistung resultiert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 2.724 T€ und liegt damit knapp über dem Ergebnis des Vorjahres (213 T€).

Für die mittelfristige Ertragslage des Unternehmens muss neben dem steigenden Preisdruck auf die Netznutzungsentgelte und die Kostenentwicklung infolge der Umsetzung der Anreizregulierung ein Margenrückgang ebenso prognostiziert werden, wie auch durch die Folgen der negativen Bevölkerungsentwicklung und den Nachwirkungen, die mittelfristig der Stadtumbau auch auf die Energiewirtschaftsunternehmen haben wird. Außerdem wird das Einkaufsrisiko bei Strom ebenso zu Ergebnisschmälerungen führen, wie die Neuregelungen zu Trennung von Netzbetrieb und Handel. In der Folge werden somit auch die Möglichkeiten der direkten Einflussnahme auf die Preisgestaltung besonders im Zeichen der steigenden Rohstoffpreise noch geringer werden, als sie es bisher waren, wenn die Bestandsfähigkeit des Unternehmens nicht gefährdet werden soll.

siehe Tabelle (SBL) (2. Wirtschaftliche Ergebnisse)

SBL**3. Kommunalrechtliche Bestimmungen**

Prüfung gemäß § 100 Gemeindeordnung

Zweck und Aufgaben der Gesellschaft

Örtliche Versorgung der Stadt Luckenwalde mit Strom, Gas und Fernwärme auf Grundlage von Konzessionsverträgen

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung mit Energie zählt zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt gemäß § 3 (2) GO Bbg. Nach der Neuordnung rechtlicher Bestimmungen der Energiewirtschaft wird die Notwendigkeit der weiteren städtischen Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen bundesweit diskutiert. Eine abschließende Empfehlung, z. B. durch den Deutschen Städtetag, liegt bisher nicht vor. Die Stadt sollte sich vorerst nicht aus diesem Unternehmen zurückziehen, da sie nicht nur über das Jahresergebnis, sondern auch über die Konzessionsabgabe am positiven Ergebnis des Unternehmens partizipiert und die Entwicklung eines wesentlichen Wirtschaftsfaktors der Stadt mitbestimmen kann.

örtliche Tätigkeit

Versorgungsgebiet Stadt Luckenwalde

Prüfungsrechte gemäß §§ 53 und 54 Haushaltsgrundsätze-gesetz

Prüfungsrechte sind gemäß § 13 (4) Gesellschaftsvertrag für § 53 (1) gesichert. Prüfungsrechte nach § 54 sind nicht vereinbart.

Die Prüfung gemäß § 53 (1) wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ausgeführt und die Ergebnisse in Anlage 7 zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses dargestellt.

Prüfungsfeststellung

Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wird bestätigt.

(Bilanz zum 31.12.2005 SBL → Kopie aus Jahresabschluss SBL 2005)

(Gewinn- und Verlustrechnung 2005 SBL → Kopie aus Jahresabschluss 2005 SBL)

Beteiligungsbericht 2006**Wirtschaftsjahr 2005****NUWAB****1. Rechtliche Verhältnisse**

Unternehmen	NUWAB Nuthe Wasser und Abwasser GmbH	
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Luckenwalde	
Anschrift	Puschkinstraße 10, 14943 Luckenwalde	
Gründungsbeschluss	Beschluss 0175-5/94 vom 14.06.1994, Änderungsbeschluss 0291/95 vom 19.12.1995 (Beteiligungen)	
Gesellschaftervertrag	Fassung vom 14.03.96 (UR-Nr. 410/1996 des Notars Gattner), zuletzt geändert am 05.03.1997 (UR-Nr. 298/1997 des Notars Gattner)	
Kommunalaufsichtliche Genehmigung	15.05.1996 (mit Bedingungen)	
Eintragung ins Handelsregister	HRB 7964 beim Amtsgericht Potsdam	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Finanzierung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Klärschlamm Entsorgung, die fachliche Beratung in diesen Bereichen sowie die Übernahme aller Werk- oder Dienstleistungen für Unternehmen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Klärschlamm Entsorgung in der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Gegenstand der Gesellschaft ist insbesondere der Betrieb derartiger Einrichtungen für Dritte auf Grund von Betreiberverträgen oder Dienstleistungsverträgen.	
Stammkapital	3.834.689,11 €	
Anteilsverhältnisse		
davon Stadt Luckenwalde	1.342.141,90 €	35 %
davon Gem. Nuthe-Urstromtal	613.550,26 €	16 %
davon Westfälische Ferngas AG	1.878.997,66 €	49 %
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführg., Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlg.	
Geschäftsführer	Dr. Ulrich Engelmann	
Aufsichtsrat	Vorsitzende:	Elisabeth Herzog-von der Heide
	Stellv.:	Winand Jansen
		Michael Beck
		Erik Scheidler
		Fritz Lindner
		Stadt Luckenw.
		Gem. Nuthe-Urstr.
		RWE Gas
		Stadt Luckenw.
		Stadt Luckenw.

Dr. Gustav Schill	Gem. Nuthe-Urstromtal
Michael Beck	RWE Westfalen-Weser-Ems AG
Andreas Stratemeyer	RWE Energy AG
Johannes Gertz	RWE Energy AG
Ralf P. Wroben	RWE Energy AG

weitere Rechtsgrundlagen

Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 15.10.1999 zwischen der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal wurde die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Luckenwalde übertragen. Infolgedessen wird über eine entsprechende Gebührensatzung für Abwasser und ein Preisblatt über Entgeltregelungen für Trinkwasser das Verhältnis zu den Kunden gestaltet.

Bemerkungen

Entsprechend dem Lagebericht und der Risikoeinschätzung für das Unternehmen wird mit dem vorgelegten Prüfbericht konstatiert, dass durch die geänderte verursachungsgerechte Preis- und Gebührenstruktur in Trink- und Abwasser eine Stabilisierung für das Unternehmen eingetreten ist. Die Auswirkungen des zunehmenden Wohnungsleerstandes und die noch nicht quantifizierbaren Einflussfaktoren infolge des Stadtumbaukonzeptes können auf die wirtschaftliche Entwicklung der NUWAB GmbH nicht qualifiziert bewertet werden. Für das aktuelle Ergebnis ist festzustellen, dass die Planzahlen 2005 durch das Ergebnis noch überschritten werden konnten, das aber wiederum die Mindereinnahmen aus der Hauptleistung, d.h. aus den Erlösen der Trinkwasserentgelte und Abwassergebühren durch sonstige betriebliche Erträge kompensiert werden mussten. Dies war im Wirtschaftsjahr 2005 vor allen Dingen den wesentlichen Einsparungen im Material- und Zinsaufwand durch die Umschuldung von Krediten zuzuschreiben. Der Weg der NUWAB GmbH ist zukünftig eine rein kommunale Gesellschaft, mit der Absicht, der Kooperationsgemeinschaft Wasser- und Abwasser Brandenburg – Ost (KOWAB) beizutreten. Das kann durchaus positive Effekte für das Unternehmen als auch für den Endverbraucher mit sich bringen und bietet unter dem Vorbehalt rechtlicher Entwicklungen gute Aussichten für eine weitere positive Entwicklung.

siehe Tabelle (NUWAB) (2. Wirtschaftliche Ergebnisse)

3. Kommunalrechtliche Bestimmungen

Prüfung gemäß § 100 Gemeindeordnung

Zweck und Aufgaben der Gesellschaft	Wahrnehmung der kommunalen Pflichtaufgabe der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Gebiet der Stadt Luckenwalde und im Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal (Versorgungsgebiet) auf Basis eines Ver- und Entsorgungsvertrages.
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Die Versorgung mit Wasser und die schadlose Abwasserableitung und –behandlung zählt zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt gemäß § 3 (2) GO Bbg. Nach Rechtsauffassung des Landes Brandenburg gehören diese Aufgaben zu den pflichtigen Aufgaben der Gemeinden, d. h. sie sind in jedem Falle durch die Gemeinde auszuführen. Die Betreibung dieser Aufgaben durch eine privatrechtliche GmbH widerspricht eigentlich dieser Rechtsauffassung. Der Gründung dieser GmbH und der Ausführung der hoheitlichen Aufgabe durch die GmbH hat die zuständige Aufsichtsbehörde zugestimmt.
örtliche Tätigkeit	Versorgungsgebiet
Prüfungsrechte gemäß §§ 53 und 54 Haushaltsgrundsätzegesetz	Prüfungsrechte sind gemäß § 10 (3) Gesellschaftsvertrag gesichert. Die Prüfung wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ausgeführt und die Ergebnisse in Anlage 7 und 9 zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses dargestellt.
Prüfungsfeststellung	Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wird bestätigt.

(Bilanz Nuwab 2005 → Kopie aus Jahresabschluss Nuwab 2005)

(Gewinn- u. Verlustrechnung 2005 Nuwab → Kopie aus Jahresabschluss 2005 Nuwab)

Beteiligungsbericht 2006**Wirtschaftsjahr 2005****LUGEWO****1. Rechtliche Verhältnisse**

Unternehmen	LUGEWO – Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH	
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Luckenwalde	
Anschrift	Beelitzer Straße 29, 14943 Luckenwalde	
Gründungsbeschluss	Beschluss 10-2/90 vom 28.06.1990	
Gesellschaftervertrag	Fassung vom 11.08.1997 (UR-Nr. 1014/1997 des Notars Gattner)	
Kommunalaufsichtliche Genehmigung	nicht erforderlich, gesetzliche Grundlage war Gesetz über die Umwandlung volkseigener Wohnungswirtschaftsbetriebe in gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften und zur Übertragung des Grundeigentums auf die Genossenschaften vom 22.07.1990 (GBI. DDR I Nr. 49 S. 901)	
Eintragung ins Handelsregister	HRB 1723 beim Amtsgericht Potsdam	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die Sicherung eines preisgünstigen und bedarfsgerechten Wohnungsangebotes. Im Wesentlichen vermietet die Gesellschaft Wohnungen, die für breite Bevölkerungsschichten hinsichtlich Wohnbedürfnissen und Einkommensstruktur grundsätzlich geeignet sind. In diesem Sinne vermietet die Gesellschaft Wohnungen namentlich an diejenigen Wohnungssuchenden, die zur Schaffung von Wohnungseigentum selbst nicht in der Lage sind.	
Stammkapital	2.568.100,00 €	
Anteilsverhältnisse		
davon Stadt Luckenwalde	2.568.100,00 €	100 %
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführg., Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlg.	
Geschäftsführer	Elke Bogner	
Aufsichtsrat	Andreas Krüger	Aufsichtsratsvorsitzender
	Brigitte Paul	stellv. AR-Vorsitzende
	Dr. Margitta Haase	
	Heide Uhlemann	
	Ingrid Herold	

Carsten Müller
Eva Scheer

weitere Rechtsgrundlagen Altschuldenhilfegesetz der Bundesrepublik Deutschland AHG) mit den Besonderheiten seiner Wirkungen, insbesondere im Bezug auf die Belastungen auf Altbestände des Unternehmens zum Übertragungszeitpunkt und die Besonderheiten der Möglichkeiten, sich von diesen Belastungen zu befreien (siehe § 6 a Altschuldenhilfegesetz)

Bemerkungen Im Geschäftsjahr 2005 bestätigte sich der negative Trend der Bevölkerungsentwicklung. Um dieser Entwicklung zu begegnen, muss die LUGEW - sowie begonnen - konsequent das Unternehmenssanierungskonzept umsetzen. Die Konzeption, die eng mit dem Stadtumbaukonzept der Stadt verbunden ist, basiert auf den Prämissen der Entwicklung der stadträumlichen Konzepte, die für die Gesellschaft in verlässliche und planbarer Art fortgeführt werden müssen.
Im Geschäftsverlauf 2005 ist festzustellen, dass sich die Entwicklung der Ausweisung einer Leerstandsquote von rd. 46 % leicht verbessert darstellt und es ist festzustellen, dass die Leerstands-beseitigungsmaßnahmen sowie Einzelmaßnahmen zur kostensenkenden Instandsetzung erste Wirkungen zeigen. Der Lagebericht der Gesellschaft wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie nachfolgend angeführt beurteilt:

Der Lagebericht gibt generell eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung grundsätzlich zutreffend dar. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, wird auf die immer noch sehr hohe bestandsgefährdende Leerstandsquote hingewiesen und ein stärkeres Engagement des Gesellschafters angemahnt, weil die Selbstheilungskräfte der Gesellschaft für zusätzliche Belastungen nicht ausreichen.

Diese Situationsbeschreibung wird auch in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren, wie die aktuelle Entwicklung des Wirtschaftsjahres 2006 (siehe Bürgschaftserklärung) zeigt, Bestand haben, bis die Leerstandsquote auf ein vertretbares Maß gesenkt und eine durchgehende Sanierung des zu vermieteten Bestandes erreicht werden konnte.

siehe Tabelle (LUGEWO) (2. Wirtschaftliche Ergebnisse)

LUGEWO**3. Kommunalrechtliche Bestimmungen**

Prüfung gemäß § 100 Gemeindeordnung

Zweck und Aufgaben der Gesellschaft	Sicherung eines preisgünstigen und bedarfsgerechten Wohnungsangebotes für breite Schichten der Bevölkerung
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Die Verbesserung der Wohnungen der Einwohner durch den sozialen Wohnungsbau und die Förderung des privaten und genossenschaftlichen Bauens sowie durch eine sozial gerechte Verteilung der Wohnungen zählt zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt gemäß § 3 (2) GO Bbg. Diese Aufgabe nehmen in der Stadt neben der LUGEWO auch die beiden Genossenschaften, HABERENT und weitere Einzelmaßnahmen des geförderten sozialen Wohnungsbaus wahr. Auf Grund der sozialen Lage breiter Schichten der Bevölkerung sollte die Stadt auf die unmittelbare Einflussnahme auf den Wohnungsmarkt durch eine eigene Gesellschaft nicht verzichten.
örtliche Tätigkeit	Stadt Luckenwalde, im Rahmen der Fremdverwaltung auch Umland
Prüfungsrechte gemäß §§ 53 und 54 Haushaltsgrundsatzgesetz	Prüfungsrechte sind gemäß § 8 (9) Gesellschaftsvertrag für § 53 (1) und gemäß § 8 (10) für § 54 gesichert. Die Prüfung wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ausgeführt und die Ergebnisse unter Tz 53 und in Anlage IX. zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses dargestellt.
Prüfungsfeststellung	Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wird bestätigt.

(Bilanz 2005 LUGEWO → Kopie aus Jahresabschluss 2005 LUGEWO)

- Aktivseite -

(Bilanz 2005 LUGEWO → Kopie aus Jahresabschluss 2005 LUGEWO)

- Passivseite -

(Gewinn- u. Verlustrechnung 2005 LUGEWO → Kopie aus Jahresabschluss 2005 LUGEWO)

Beteiligungsbericht 2006**Wirtschaftsjahr 2005****LUBA****1. Rechtliche Verhältnisse**

Unternehmen	LUBA – Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH	
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Luckenwalde	
Anschrift	Rudolf-Breitscheid-Straße 73, 14943 Luckenwalde	
Gründungsbeschluss	Beschluss 204-16/1991 vom 26.09.1991	
Gesellschaftervertrag	Gesellschaftsvertrag vom 14.10.1991 (UR-Nr. 1253/1991 des Notars Gattner), zuletzt geändert am 29.09.1998 (UR-Nr. 706/98 des Notars Dirk Pertschy, Beelitz). In der Gesellschafterversammlung am 15.10.2001 wurde eine Veränderung des Gesellschaftsvertrages (u. a. Änderung des Gegenstands des Unternehmens, Anpassung des Stammkapitals in EUR) beschlossen und diese mit BV-Nr. 3547/2001 am 04.12.2001 von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.	
Kommunalaufsichtliche Genehmigung	zum Gründungszeitpunkt nicht erforderlich	
Eintragung ins Handelsregister	HRB 3372 beim Amtsgericht Potsdam	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, arbeitslosen oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmern der Stadt Luckenwalde und des Landkreises Teltow-Fläming Qualifizierung und produktive Berufs- und Arbeitsförderung sowie soziale Betreuung anzubieten und diese durchzuführen.	
Stammkapital	217.299,05 €	
Anteilsverhältnisse		
davon Stadt Luckenwalde	86.919,62 €	40 %
davon LK. Teltow - Fläming	86.919,62 €	40 %
davon Gem. Nuthe-Urstromtal	43.459,81 €	20 %
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführg., Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlg.	
Geschäftsführer	Jörg Kräker	

Aufsichtsrat	Erik Scheidler, Karin Silaff, Dirk Höhne Michael Wagner Christiane Heine Dr. Gustav Schill Ulf Ziedrich	AR-Vorsitzender stellv. AR-Vors.	Stadt Luckenwalde LK. Telw.Fläming Stadt Luckenwalde LK Teltow-Fläming Gem. Nuthe-Urstr. Gem. Nuthe-Urstr. Arbeitnehmervertr.
--------------	---	-------------------------------------	---

Bemerkungen

Die Gesellschaft hat auf Grund ihres Unternehmens zwecks der Förderung und Schaffung von Arbeit, der Entwicklung und Erprobung neuer zusätzlicher Arbeitsfelder, der Erschließung von Dauerarbeitsplätzen, Qualifizierung in neuen Tätigkeitsfeldern, um Arbeitslose in Beschäftigung zu bringen, das jederzeit aktuelle Problem, sich der veränderten Arbeitsmarktpolitik des Bundes und des Landes Brandenburg anpassen zu müssen und dafür Sorge zu tragen, dass mit einem Eigenanteil erwirtschaftenden Bereich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft und deren Liquiditätslage stabil gehalten werden.

Im Gesamtzusammenhang konnten die Wirtschaftsprüfer feststellen, dass die Unternehmensstrategie aus Richtung der kommunalen Serviceangebote sowie flexiblere Reaktionen auf Änderungen im Förderszenario + Angebot von kommunalen Dienstleistungen sehr wesentlich zu einer stabilen Unternehmensentwicklung beigetragen hat. Dabei stellt die Beschäftigung von Arbeitslosengeld -II-Empfängern (MAE - Beschäftigten) den Hauptanteil an beschäftigten Arbeitnehmern dar. Die erzielte Wertschöpfung durch die Gesellschaft für die beauftragenden Gesellschafter beträgt rd. 15 Millionen EUR im Geschäftsjahr.

Auch in Zukunft wird es wichtig sein, zur Sicherung der Beschäftigungsmöglichkeiten den organisatorischen und finanziellen Aufwand so gering als möglich zu halten, was durch das konsequente Ausnutzen der Fähigkeiten und Möglichkeiten der Gesellschaft zu erreichen ist. Ergänzt werden sollte dies - wie auch von der Geschäftsführung beabsichtigt - durch die Einführung eines Qualitätsmanagements um Qualität, Güte und Leistung der jeweils erbrachten Arbeit regelmäßig zu überprüfen und somit immer neuen Qualitätsansprüchen auch genüge getan werden kann. Der Bestand der Gesellschaft wird auch ganz wesentlich davon abhängen in welchem Grade sich die Anteilseigner der Dienstleistungsangebote ihrer eigenen Gesellschaft bedienen und ihr die Möglichkeiten eröffnen, sich

den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Arbeitsförderung zu stellen.

siehe Tabelle (LUBA) (2. Wirtschaftliche Ergebnisse)

LUBA**3. Kommunalrechtliche Bestimmungen**

Prüfung gemäß § 100 Gemeindeordnung

Zweck und Aufgaben der Gesellschaft	Arbeitsförderungsgesellschaft
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	In der Stadt Luckenwalde und im südlichen Teil des Landkreises Teltow-Fläming herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Mit der Gründung der LUBA haben Stadt und Kreis einen zusätzlichen Beitrag zum Abbau der Arbeitslosigkeit leisten wollen. Der Effekt wird derzeit erreicht. Mit Veränderung der Förderbedingungen und der Arbeitslosigkeit im Kreis wird es zum gegebenen Zeitpunkt notwendig werden, über einen Fortbestand der Gesellschaft zu entscheiden.
örtliche Tätigkeit	Landkreis Teltow-Fläming
Prüfungsrechte gemäß §§ 53 und 54 Haushaltsgrundsätze-gesetz	Prüfungsrechte sind gemäß § 11 (1) und (2) Gesellschaftsvertrag gesichert. Die Prüfung wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ausgeführt und die Ergebnisse in Anlage 8 zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses dargestellt.
Prüfungsfeststellung	Die Prüfung erfolgte an Hand eines Fragenkataloges (IDW Prüfungsstandard 720). Mängel in der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden nicht festgestellt.

(Bilanz 2005 LUBA → Kopie aus Jahresabschluss 2005 LUBA)

(Gewinn- u. Verlustrechnung 2005 LUBA → Kopie aus Jahresabschluss 2005 LUBA)